

60

Pfg.

GOLD

Nr. 5



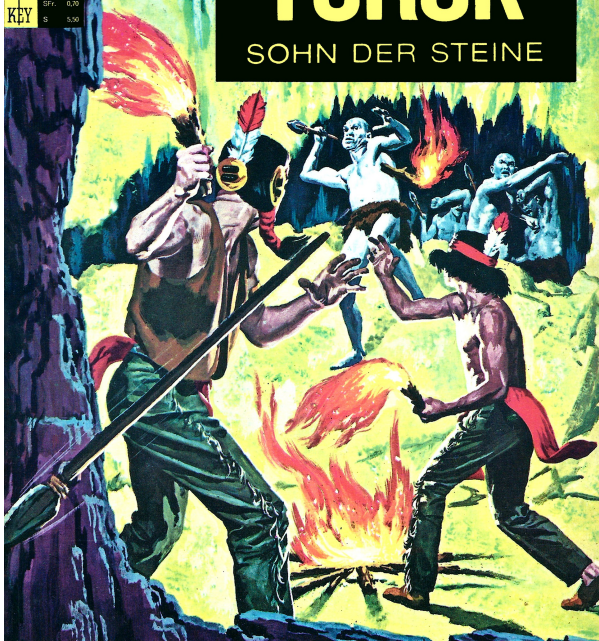
BFr. 10,-

SFr. 0,70

S 5,50

TUROK

SOHN DER STEINE



In einer gutgetarnten Höhle entdecken TUROK und ANDAR geisterhafte, weißhäutige Menschen !



TARZAN

- großgezogen von den Affen
- der Held des Dschungels und der Wildnis
- stark wie ein Tiger

Seine Abenteuer jetzt laufend jeden
Monat in den neuen Tarzan-Heften

erscheint monatlich

75 Pfg.

TUROK SOHN DER
STEINE

Geisterhafte ERSCHEINUNG



Turok! Steh
auf!

Warum denn? Was ist
denn passiert?

In einer Lichtung im Dschungel des verlorenen
Tales haben sich Turok und Andar schlafen
gelegt. Beim Aufwachen bietet sich Andar ein
eigenförmiger Anblick.



Ich habe einen weißhäutigen Mann
gesehen! Der war so bleich wie
der Mond dahinten zwischen den
Bäumen!

Andar! Das
hast Du be-
stimmt nur
geträumt!



Als sich Andar gar nicht beruhigen kann, suchen
sie die Lichtung ab.

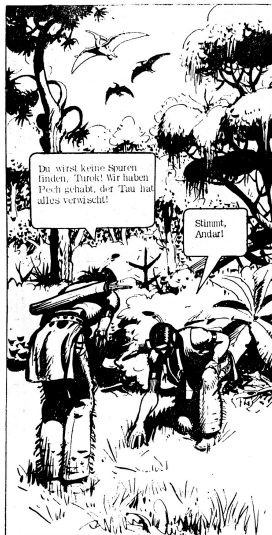
Woher könnte er nur gekommen sein? Es ist
doch kein Loch im Boden! Das kannst Du
nur geträumt haben!

Nein, Turok! Dieser
geisterhafte Mann war
wirklich da!

MIRACLE-MAN

Neu in Deutschland
der weltberühmte Supermann mit den übernatürlichen
Kräften. Spannend von der ersten bis zur letzten
Seite! Bei Deinem Zeitschriftenhändler für **DM 0,60**







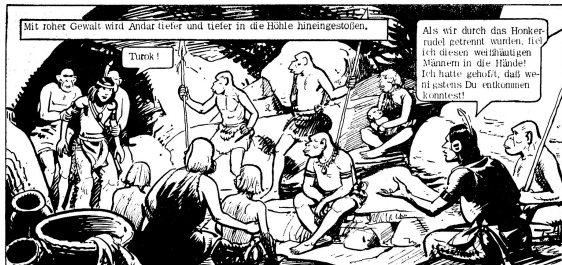








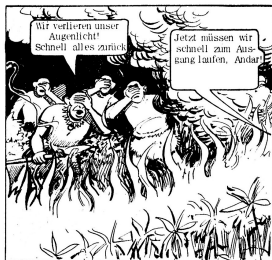












JUNGE ERDE!

Erlebnisse eines DINOSAURIER

Als die Dämmerung über dem prähistorischen Dschungel hereinbricht, erfüllen die Schreie der Flugsaurier die Lüfte und vereinigen sich mit dem pfeifenden Geräusch, das von ihren mächtigen Flughäuten ausgeht, zu einem Höllenlärm. Die hungrigen Riesenvögel befinden sich auf dem Wege zu ihren Futterplätzen!

Unten schaut eine Riesenechse verschlafen aus dem Dickicht. Die heiseren Schreie der Vögel haben sie geweckt.

Ungeschickt trittet sie von Kälte steif gewordene Echse ins wärmende Sonnenlicht.



Als sich der Erdboden und die Luft allmählich erwärmen, steigt auch die Körpertemperatur des kleinen Sauriers. Leben und Bewegung kehren in den Körper zurück, aber trotzdem bleibt er träge im Sande liegen und bietet Angreifern ein gutes Ziel!

Panik ergreift ihn, als der Jagdruf des Allosauriers näher und näher dringt!



Zitternd vor Furcht erreicht er den Rand des schützenden Dschungels und hofft, sich hier auf versteckt zu haben!



Der auf Raubzug befindliche Fleischfresser schüttelt drohend den Kopf, als er vergeblich nach seiner Beute ausschau hält! Dann trottet er davon!



Nun wagt sich die Riesenechse wieder auf ihren Weideplatz! Aber als sie zu fressen anfängt, dhöhnt Hufgetrappel über die Fläche!

Eine Herde gehörnter Dinosaurier stürzt donnednd auf sie zu!



Zitternd nimmt die Echse hinter einen Felsen Deckung, während sich die massigen Tiere auf dem Waldgrund niederlassen!



Als die Herde wieder aufgebrochen ist, rast die Echse ruhig weiter. Aber ein umstürzender Baum läßt sie aufhören!



Dann kommen ihr Bedenken, daß sich die Kampfpläne eine leichtere Beute aussuchen könnten und leise schleicht sie davon!



Zwei riesige Fleischfresser sind in einen erbitterten Kampf verwickelt! Fasziniert beobachtet die Echse das Geschehen!



Jetzt steht die Sonne hoch am Himmel! Sie ist durstig geworden und trottet zum Fluß hinunter! Plötzlich schlingt das Wasser dicht vor ihr wild auf!



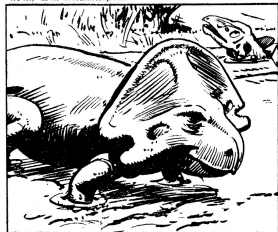
Aus der Tiefe des Gewässers erhebt sich ein gewaltiger Bontosaurier, der unsere Echse um vieles überragt!



Aber die Echse weiß, daß das Tier ein friedlicher Pflanzenfresser ist! Als sich das Wasser wieder beruhigt hat, geht sie unbeirrt ans Ufer, um zu trinken!



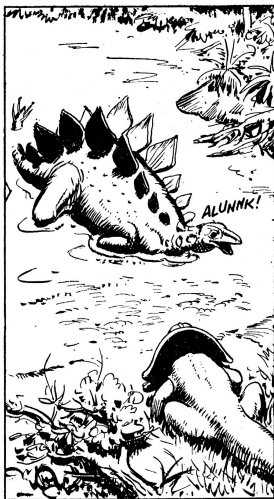
Aber dann wird er durch die schrecklichen Schreie eines Stegosauriers abgelenkt! Dieser gepanzerte Dinosaurier steckt schon bis zum Hals im Schlamm und versucht immer noch, sich freizukämpfen!



Unser kleiner Dinosaurier muß stundenlang ziehen, ehe ihn der saugende Schlamm freiläßt. Er schöpft erreicht er schließlich das Ufer!



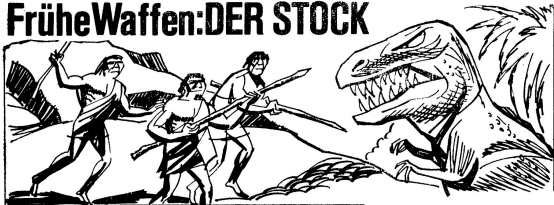
Plötzlich stellt der kleine Dinosaurier fest, daß er sich schon zu weit vorgewagt hat! Er sinkt immer tiefer ein! Seine Füße sind schon im Schlamm und sein Körper wird bald folgen!



Die Sonne geht unter! Die Nachtschreie der Fliegenden Saurier erfüllen die Luft, als sie über das Dickicht hinweg ihren Horsten zustreben! Unser Freund aber hat ein sicheres Versteck gefunden, wo er sich von den Strapazen des Tages ausruhen kann!



Frühe Waffen: DER STOCK



Affen und auch Menschen der Frühzeit, die im Wald und im Dschungel lebten, benutzten oft einen zerbrochenen Stock als Waffe, um Plünderer zu vertreiben. Abgebrochene Äste waren die ideale Waffe für die Affen.

Nachdem diese Lebewesen der Frühzeit von den Bäumen heruntergestiegen waren, gebrauchten sie einen rohen Stock oder Ast als Werkzeug oder Waffe. Diese Art der Waffen und Werkzeuge wurde von ungezählten Generationen beibehalten.

Allmählich entdeckten die Menschen, daß man den Stock auch zum Absuchen des Waldbodens nach Wurzeln und zum Aufspüren versteckter unterirdischer Gänge, die kleineren Walstieren als Unterschlupf dienten, gebrauchen konnte.

Die Frühzeitmenschen fanden auch heraus, daß ein Stock, der an einem rohen Stein geschärft worden ist, zur tödlichen Waffe wird, mit der man die Haut eines Tieres durchbohren und ihm todbringende Wunden beibringen kann.

Das bedeutet für die Menschen dieses Zeitalters einen gewaltigen Fortschritt. Die Jäger brauchten nicht mehr Stunden damit zuzubringen, Steine auf ein gefangenes Tier zu werfen, um es zu töten. Wenige kräftige Stiche und schon hatte der Jäger seine Beute erledigt.

Aber der angespitzte Stock war keine Waffe von langer Lebensdauer. Wenn man auf einen Knochen traf, konnte er zersplittern und brechen.

Sehr viel später kam die erste Verbesserung. Als der Mensch lernte, sich das Feuer dienstbar zu machen, entdeckte er, daß er seinen hölzernen Stock härter machen konnte, wenn er ihn auf erhitzte Steine einen Grillprozess unterzog. Dadurch wurde seine Waffe vollkommener und zuverlässiger. Diese noch primitive Waffe kann man als den Vorläufer des Speeres betrachten.

Man hatte in jener Zeit auch noch eine andere Verwendung für den Stock. Der Mensch entdeckte, daß ein schwerer Stock gut zum Zerstören und Zerquetschen zu gebrauchen war. So konnte er sich seine tägliche

Arbeit wieder etwas erleichtern. Jahrelange Jagderfahrung hatte dem Menschen gelehrt, daß eine Keule, die an einem Ende einen Knochen aufwies, besser zu handhaben war und beim Zuschlagen größeren Schaden anrichten konnte. Wenn der Knochen besonders spitz und durch Erhitzen haltbarer geworden war, konnte man mit der Keule den Schädel eines Feindes gleichzeitig durchbohren und zertrümmern.

Diese primitive Keule hat sich in den danach folgenden Jahrhunderten ständig weiterentwickelt und zu verhältnismäßig fortschrittlichen Waffen, wie die Streitaxt aus Stein und der Tomahawk geführt.

Noch eine weitere Anwendungsmöglichkeit gab es für den primitiven Stock. Man benutzte ihn als Wurfschwert. Schon in den frühesten Tagen der Menschheit diente der geworfene Stock als Waffe, und im Steinzeitalter entwickelte man daraus eine Vielzahl neuerartiger Waffen.

Mit einer Spitze ausgerüstet wurden eines Tages aus dem Stock der Wurfspeer und später der Pfeil. Eine weitere Abwandlung ist das Wurfholz, eine bumerang-ähnliche Waffe, die von den alten Ägyptern zur Jagd benutzt wurde. Noch heute wird es bei primitiven Stämmen in Äthiopien und Indien und bei den Hopi Indianern in den Vereinigten Staaten benutzt.

Das Wurfholz hat wahrscheinlich seine höchste Entwicklungsstufe im australischen Bumerang erreicht. Obwohl man den australischen Buschnegern daraus mit dem Steinzeitaltermenschen auf eine Stufe stellen kann, hat er es fertiggebracht, diese alte Waffe mit bewundernswürdiger Geschicklichkeit herzustellen und zu gebrauchen.

Der „Kampf-Bumerang“ ist lang und schmal und besitzt ein äußerst geringes Drehvermögen. Er ist dafür eingerichtet, einen Feind aus großer Entfernung zu erledigen. Aber der Bumerang, der zurückkommt, ist mit großem Geschick entwickelt und gebaut worden. Sein Popperähnliches Drehvermögen erreicht eine aufsteigende, gekrümmte Flugbahn und läßt die Waffe wieder in die Hand seines Besitzers zurückkehren.

TUROC SOHN DER STEINE

ANDAR'S Gefährliches Maskottchen



Turok! Kannst Du mir sagen, wo mein Bogen und mein Köcher geblieben sind. Sie sind beide weg!



Du hast wohl vergessen, wo Du sie vor dem Schwimmen hingelegt hast!

Nein, Turok! Ich weiß genau, daß ich sie hier auf einen bemoosten Stein gelegt habe! Wer mag sie mir weggenommen haben?

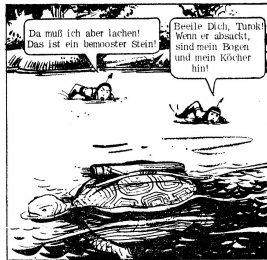


Dort sind sie ja! Andar!

Aber wie können sie dorthin gelangt sein?

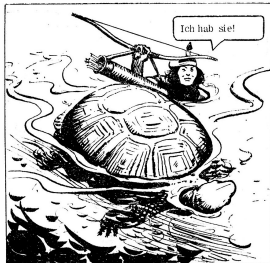


Das werden wir schnell herausgefunden haben! Komm mit!



Da muß ich aber lachen! Das ist ein bemooster Stein!

Beeile Dich, Turok! Wenn er absackt, sind mein Bogen und mein Köcher hin!

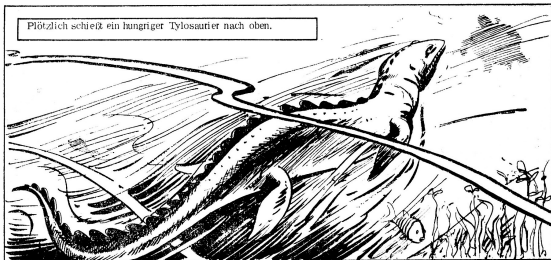
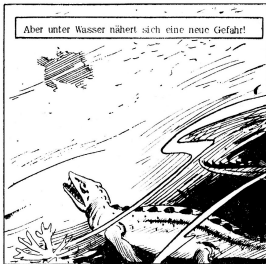


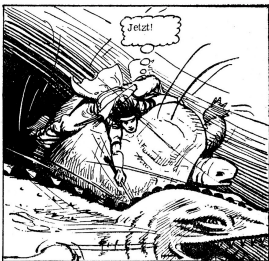
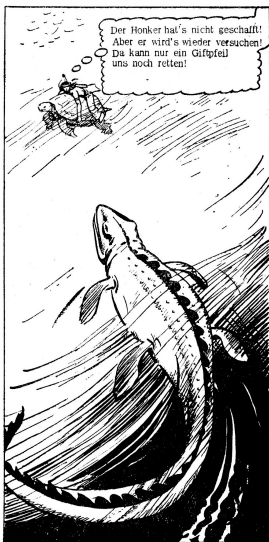
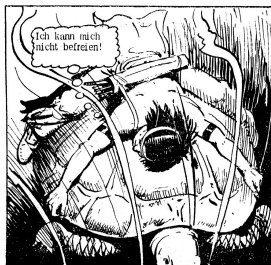




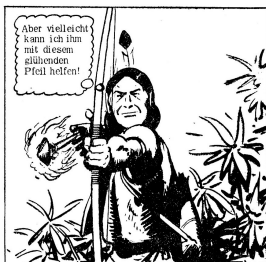
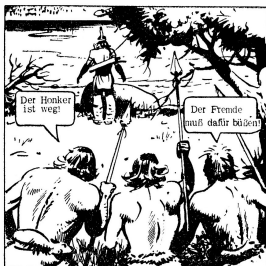


















Ivanhoe *Illustrierte* KLASSIKER

**DIE SPANNENDSTEN GESCHICHTEN
DER WELTLITERATUR**

Luxemburg bfr. 14,- - Österreich S. 7,50-
Schweiz sfr. 1.20 - Italien L. 150,-



Ivanhoe...



und andere spannende Rittergeschichten könnt ihr in unserer Serie Illustrierte Klassiker lesen. Wir haben in dieser Reihe nun schon über 140 Erzählungen aus der Weltliteratur für Euch veröffentlicht. Jedes Heft enthält eine abgeschlossene abenteuerliche und lehrreiche Geschichte. Fragt bei Eurem Händler nach ILLUSTRIRTE KLASIKERN.



Alle 11 MARKEN erhältst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

Gutschein



Pro Person
nur einmal

Marken
PAUL
8228 FREILASSING

Abt.
22



Versand in Österr. durch MARKEN PAUL, Vöcklabruck, O.-Ö.

**einmalig und
unübertroffen
sind unsere**

SHERIFF KLASSIKER



**erscheinen
2 mal im Monat**

60

Plennig